

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **41 (1936-1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dreissigster Jahrgang

Pestalozzi-Kalender 1937

Das Lieblingsbuch der Schweizerjugend
ist anlässlich des 30jährigen Jubiläums in

Fest-Ausgaben für Schüler u. Schülerinnen erschienen. Preis mit Schatzkästlein **Fr. 2.90** (532 Seiten, über 600 Bilder). Dieses prächtige und einzigartige schweiz. Jugendbuch ist in Buchhandlungen u. Papeterien erhältlich u. beim

VERLAG KAISER & Co. AG., BERN

Höhere Handelsschule Lausanne

Handelsmaturität - 5 Jahresklassen

Spezialklassen für Töchter

Vierteljahreskurse mit wöchentlich 18 Stunden Französisch

Beginn des Schuljahres 12. April 1937

Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen sind erhältlich bei
Dir. A. WEITZEL

Dr. med. W. Erismann

**Spezialärztin für Nerven- und
Gemütskrankheiten F. M. H.**

verlegt nach langjähriger, selbständiger Tätigkeit in Zürich
ihre Praxis nach

Bern, Diesbachstrasse 10

(Tramlinie 2)

Psychotherapie

Psychoanalyse

Sprechstunden nach Übereinkunft

Telephon 32.800

Inserate in der «Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung» bringen Erfolg!